

## **1173 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP**

# **Bericht**

## **des Außenpolitischen Ausschusses**

### **über den Antrag 672/A(E) der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend Beitritt Österreichs zur Konvention zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Konvention)**

Die Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 21. Jänner 1998 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

“Viele Tierarten bleiben während ihres Lebens nicht an ein und demselben Standort, sondern ziehen in regelmäßigen Abständen über weite Strecken von den Stätten ihrer Geburt an anderen Plätze und kehren wieder zurück. Das Wanderungsverhalten der einzelnen Arten ist so verschieden wie die Lebensraumansprüche auf den Stationen der Wanderungen.

Der wachsende Zugriff der Menschen auf die Naturräume wirkt sich besonders nachteilig auf diese wandernden Arten aus. Gedankenlose Eingriffe in natürliche Abläufe bringen Bestände ganzer Arten oder Populationen in Gefahr.

Die wesentlichen Ziele der Bonner Konvention sind der weltweite Schutz und die Erhaltung der wandernden Tierarten einschließlich deren nachhaltige Nutzung. Dies soll erreicht werden durch eine Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit.

Das 1992 geschlossene globale Übereinkommen über Biologische Vielfalt propagiert die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Ressourcen (i. e. Flora und Fauna). Es garantiert den Staaten, in denen diese Naturgüter heimisch sind, das alleinige Besitz- und Nutzungsrecht. Es liegt auf der Hand, daß für wandernde Arten nur ein gemeinsames Besitz- und Nutzungsrecht der Staaten, durch die sie wandern (sogenannte Arealstaaten), gelten kann und daß aus dem gemeinsamen Eigentum auch eine gemeinsame Schutz- und Erhaltungspflicht resultiert.

Mit Stand vom Juni 1997 verzeichnete die Bonner Konvention 50 Vertragsstaaten.”

Der Außenpolitische Ausschuß hat den gegenständlichen Entschließungsantrag erstmals in seiner Sitzung am 8. Mai 1998 in Verhandlung genommen.

In der anschließenden Debatte ergriffen die Abgeordneten Dr. Martina **Gredler**, Mag. Johann Ewald **Stadler** und Dr. Irmtraut **Karlsson** das Wort.

Die Abgeordneten Dr. Irmtraut **Karlsson**, Dr. Michael **Spindelegger**, Dr. Martina **Gredler** und Mag. Doris **Kammerlander** brachten einen Abänderungsantrag ein.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag in der Fassung des vorerwähnten Abänderungsantrages mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Außenpolitische Ausschuß den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **beigedruckte Entschließung** annehmen.

Wien, 1998 05 08

**Willi Sauer**

Berichterstatter

**Peter Schieder**

Obmann

## **EntschlieÙung**

Die Bundesregierung wird ersucht, in Abstimmung mit den österreichischen Bundesländern den Beitritt zur Konvention zur Erhaltung der wandernden Tierarten (Bonner Konvention) zu veranlassen.